

Anmeldung

Weißes Kreuz Bielefeld
Stapenhorststr. 67
33615 Bielefeld
Tel: 0521-71155
arbeitskreis.bielefeld@weisses-kreuz.de

Kosten

10,00 € pro Abend
(Schüler und Studenten 5,00 €)

Seelsorge Intensiv Kolleg für wen?

Viele Menschen um uns herum (Besucher der Gemeinden und darüber hinaus) suchen Hilfe und Unterstützung in den vielschichtigen Fragen und Problemen des Lebens. Dafür ist es nicht immer erforderlich, professionelle Hilfe aufzusuchen. Oft reicht es schon, jemanden zu finden, der zuhören kann und Schritte eines Entwicklungsprozesses mitgeht. Ziel des Seelsorge Intensiv Kollegs ist es, Interessierte und Laienseelsorger für diese Aufgabe vorzubereiten. Diese Seminarreihe soll Sie selbst in Ihrer Persönlichkeits- und Glaubensentwicklung fördern und Sie befähigen, andere Menschen besser zu begleiten.

Weitere Termine

Für Teenager- und Jugendkreise rund um Bielefeld

15. März 2019

WeissesKreuzJugendAbend (WKJA)

Immanuel Gemeinde Bielefeld
mit Nikolaus Franke und Künstlerin SOBI

WEISSES
KREUZ

Seelsorge Intensiv Kolleg

Seminarreihe 2019

WEISSES KREUZ Bielefeld

28. Januar

25. Februar

25. März

**Landeskirchliche
Gemeinschaft Bielefeld
Jöllenbecker Str. 193
33613 Bielefeld**

**Referenten:
Florian Mehring,
Dr. med. Ute Buth &
Kai Mauritz**

Veranstalter

WEISSES KREUZ e.V. Arbeitskreis Bielefeld,
Fachverband für Sexualität und Beziehung im
Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche.
Weitere Infos zum Fachverband:
www.weisses-kreuz.de

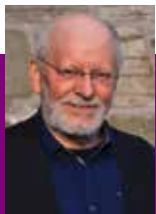
Glaube an Liebe.

1. ABEND

28. Januar 2019 19:30 Uhr

Resilienz – die seelische Widerstandskraft stärken

Wir leben in einer Zeit voller wunderbarer Möglichkeiten, Freiräume und Entwicklungspotential. Gleichzeitig scheint die Welt und das Leben unübersichtlicher, herausfordernder, krank machender zu werden. Wie können wir leben, nicht nur überleben und bei Kräften bleiben? Was macht die Seele widerstandsfähig, resilient? Ist Glaube Hemmschuh oder Ressource? Kann Resilienz erlernt werden? Darüber wollen wir an diesem Abend nachdenken.



Florian Mehring

MSc Psych., verheiratet, 2 erwachsene Kinder, 3 Enkelkinder.

Ist selbstständig in eigener Praxis für Beratung, Supervision, Coaching und Seminararbeit. Neben seiner Praxistätigkeit ist er als Ausbilder von Beraterinnen und Supervisorinnen, Dozent und Lehrbeauftragter tätig.

2. ABEND

25. Februar 2019 19:00 Uhr

Sexualaufklärung – Aufgabe und Chance©

Wir nehmen uns Zeit für ein besonderes Thema und erfahren mehr darüber, wie sexuelles Lernen geschieht und wer oder was sexuelle Inhalte transportiert. In diesem Vortrag geht es um das Verständnis, wie beeinflussen Kultur, Glaube und Herkunftsfamilie Sexualität, was ist eine sexuelle Lerngeschichte, wann beginnt sie, wie spielt das Schamgefühl mit hinein, was ist eigentlich alles unter Sexualität zu verstehen, wer klärt Kinder alles auf – und wie kann man altersgemäß aufklären.

← veränderte Anfangszeit

Besonders geeignet für Eltern und pädagogische Fachkräfte



Dr. med. Ute Buth

Beraterin und Fachreferentin, verheiratet, 2 Kinder

- Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Fachberaterin Gynäkologie Weißes Kreuz e.V.
- Sexualberatung zertifiziert nach DGfS (Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung)
- Mitarbeiterin und Seminarleiterin bei Team.F - Neues Leben für Familien
- Buchautorin u.a. „Mädelskram“ & „Erklärt mir mal, wo komm ich her?“

3. ABEND

25. März 2019 19:30 Uhr

Tiefe Wunden – Impulse für den Umgang mit schweren seelischen Verletzungen

Einer Traumatisierung liegen schwerwiegende Erlebnisse zugrunde, an deren Folgen die Betroffenen noch nach Jahren leiden können.

Jährlich werden rund 14.000 Fälle von sexueller Gewalt polizeilich erfasst. Die Dunkelziffer ist deutlich höher. Vorsichtige Schätzungen gehen davon aus, dass etwa jede 5. Frau und jeder 10.-12. Mann bis zum 18. Lebensjahr sexuelle Übergriffe erlebt hat. Aber auch andere Erfahrungen können zu einer Traumatisierung führen. Schwere Unfälle, lebensbedrohliche Erkrankungen, der Verlust eines nahestehenden Menschen, Verwahrlosung und tiefe existenzielle Lebenskrisen sind nur einige Beispiele dafür.

Woran lässt sich eine Traumatisierung erkennen? Was hilft Betroffenen?



Kai Mauritz

Pfarrer in Lemgo, verheiratet, 3 Kinder

Arbeitet mit je 50 % Stellenanteil als Pfarrer in Lemgo und als Referent beim Weißen Kreuz, wo er Koordinator für mittlerweile 180 Beratungsstellen ist. Seit 17 Jahren leitet er eine Beratungsstelle in Lemgo und macht Einzel- und Paarberatung. Er ist u.a. ausgebildeter Leiter von Familienaufstellungen, Sexualberater und Fachberater für Psychotraumatologie.